



SpVgg Greuther Fürth Am. - SpVgg Uehlfeld: Beim Endspiel des Hohenbacher Hallenturniers waren beide Teams vorzeitig auf Torschauer berufen. Im Uehlfelder (links) verhindert das Durchdringen des Greuthers Angreifers (Pelle Fieck) das Finale wurde erst im Elfmeterschießen entschieden, das die Uehlfelder mit 8:7 gewannen.

Foto: Deis

SpVgg Uehlfeld wird Favoritenrolle gerecht

Landesliga gewinnt Hallenfußball-Turnier des TSV Höchstädt - 8:7-Endspiel gegen SpVgg Greuther Fürth Am.

End durch Veranlassung wurde das hochkarätige zentrale Hallenfußball-Turnier des TSV Höchstädt in der Absicht abgebrochen. Im Finale schied der Landesliga-Verein SpVgg Uehlfeld mit 8:7 glücklich gegen die Amateure der SpVgg Greuther Fürth aus.

Das Finale hatte es in sich, denn in der regulären Spielzeit haben die Tore erst in der 80. Minute geplatzt. Es stand 1:1, und das Spielverlaufsdiagramm mußte die Entscheidung über den Turniersieger bringen. Hier wies sich das Uehlfelder Team von Spielertrainer Werner Pfeiffer als die glücklichere Mannschaft. Doch nicht nur das eigene Finale, auch die besten Vorjahresergebnisse waren eine Freude für die zahlreichen Zuschauer, die mit Hund und Kind einen ungetrübten Sonntag nachmittag erleben. Als treibendste Team ergaben sich zunächst die SpVgg Uehlfeld, die über drei Vorrundenspiele

als bester scorers gewonnen und dabei 20 Tore erzielte - sechs gegen die SpVgg Eintrachtbrunn, sechs gegen den TSV Neustadt und gleich viele gegen den 186 Plönner Nürnberg. Damit qualifizierte sich der Landesliga-Verein für das Finale. Die Nürnberg-erwiesen sich als Überraschungsmannschaft der Gruppe 2, denn der Kreisligist verlor den Bezirksliga-Spieltage des TSV Neustadt auf dem dritten Platz. Die SpVgg Eintrachtbrunn erreichte mit nur einem Punkt mit dem vierten Platz nicht mehr.

Spannung in Gruppe 1

In der Gruppe 1 ging es ebenfalls spannend zu. Hier setzten sich die Amateure der SpVgg Greuther Fürth am aufgrund der besseren Vorrundenleistungen vor dem SC Reichsmannsdorf (zwei weitere Punkte) auf dem ersten Platz und mit drei Punkten dem FC Eintrachtbrunn. Im direkten Duell trafen sich beide Mannschaften beim

Der gleichzeitige TSV Höchstädt belegte Platz 2, der SV Schwab Platz 3, stieg aber erst im Turnier in der Vorrunde über den Aufstieg.

Im Spiel um Platz 7 trafen es die Reservisten des Greuthers und ebenso am dritten stehen Eintrachtbrunn, Leiningerer, die gegen die SV mit 2:4 unterlag und damit den letzten Platz belegte. Im Spiel um Platz 5 landete der TSV Höchstädt eine Überraschung, indem es den Bezirksligisten TSV Neustadt mit 2:1 besiegte. Das Spiel um Platz 3 wurde im kleinen Angerfeld bei dem SC Reichsmannsdorf, der den 186 Plönner Nürnberg mit 4:1 besiegte.

Ergebnisse

Vorrunde TSV Höchstädt - SC Reichsmannsdorf 1:0, SpVgg Eintrachtbrunn - SpVgg Uehlfeld 1:0, SV Schwab - SpVgg Eintrachtbrunn 1:0, TSV Neustadt - 186 Plönner Nürnberg 1:0, SC Reichsmannsdorf - SV Schwab

2:0, SpVgg Uehlfeld - TSV Neustadt 5:1, SpVgg Greuther Fürth Am. - TSV Höchstädt 5:1, 186 Plönner Nürnberg - SpVgg Eintrachtbrunn 2:1, TSV Höchstädt - SV Schwab 4:0, SpVgg Eintrachtbrunn - TSV Neustadt 2:1, SC Reichsmannsdorf - SpVgg Greuther Fürth Am. 8:0, SpVgg Uehlfeld - 186 Plönner Nürnberg 5:1.

Gruppe 1

1. Greuther Fürth Am.	3	10:2	3
2. SC Reichsmannsdorf	2	4:1	2
3. TSV Höchstädt	1	0:0	2
4. SV Schwab	2	1:1	0

Gruppe 2

1. SpVgg Uehlfeld	3	10:5	3
2. Plönner Nürnberg	2	10:1	4
3. TSV Neustadt	2	2:2	2
4. SpVgg Eintrachtbrunn	1	5:8	1

Endrunde um Platz 1: SV Schwab - SpVgg Eintrachtbrunn 0:1, um Platz 2: TSV Höchstädt - TSV Neustadt 2:1, um Platz 3: SC Reichsmannsdorf - Plönner Nürnberg 4:1, Finale SpVgg Uehlfeld - SpVgg Greuther Fürth Am. 1:1, 8:7 im Elfm.



TSV Höchststadt – TSV Neustadt: Die Gastgeber (dunkle Kleidung) erkämpften sich ein 2:1 und sicherten sich damit den fünften Platz. Foto: Otto